

Musikalische Wagner-Interpretation 1976-2026: Tendenzen, Umbrüche, Perspektiven

Internationales musikwissenschaftliches Symposium
9. bis 11. Mai 2025

Programm

Freitag, 9. Mai 2025

14.00 Uhr

Grußworte

Einführung

Prof. Dr. Stephan Mösch

Dr. Christian Schaper

Prof. Dr. Thomas Seedorf

14.30 bis 15.15 Uhr

Prof. Dr. Rebecca Grotjahn (Detmold/Paderborn)

»Müd' am Herd fand ich den Mann«: Der Heldentenor im postheroischen Zeitalter

15.15 bis 15.45 Kaffeepause

15.45 bis 16.30 Uhr

Dr. Robert Sollich (Berlin)

»Chéreaus Singschauspieler Nummer eins« oder »die Würde des Natürlichen«. Von der Entdeckung des »Sängerdarstellers« auf der Wagner-Bühne der 1970er Jahre

16.30 bis 17.15 Uhr

Prof. Dr. Stephan Mösch (Karlsruhe)

Wer oder was ist ein »lateinischer« Dirigent? Über Wunschvorstellungen und latente Traditionen in »Neubayreuth«

19.30 Uhr

Konzert des Ensembles für Neue Musik, Leitung: Prof. Manuel Nawri
(Wolfgang Rihm-Forum)

Samstag, 10. Mai 2025

10.00 bis 10.45 Uhr

Dr. Christian Schaper (Karlsruhe)

»Die Zeit, die ich hier verweil', ich kann sie nicht ermessen« – *Tannhäuser* seit 1976 in den Metriken softwaregestützter Interpretationsanalyse

10.45 bis 11.30 Uhr

Paul Simon Kranz M.A. (Karlsruhe)/Frithjof Vollmer M.A. (Stuttgart)

Venus' Erlösung, Elisabeths Verführung. Zur musikalischen Inszenierung von Verlangen im Bayreuther *Tannhäuser* 1972 und 2011

11.30 bis 12.00 Uhr Kaffeepause

12.00 bis 12.45 Uhr

PD Dr. Julian Caskel (Essen/Kiel)

Beckmessers Implikationen, Beckmessers Realisierungen: Musiktheorie – Interpretationsforschung – Inszenierungsanalyse

12.45 Uhr bis 13.30 Uhr

Prof. Dr. Thomas Seedorf (Karlsruhe)

The Wagner Cycles. *Der Ring des Nibelungen* in Historischer Aufführungspraxis – ein Zwischenbericht

13.30 bis 15.30 Uhr Mittagspause

15.30 bis 16.15 Uhr

Prof. Dr. Friederike Wißmann (Rostock)

Wagners Idee von Weiblichkeit als interpretatorischer Ansatz

16.15 bis 17.00 Uhr

Prof. Dr. Tobias Janz (Bonn)

»Altgewohntes Geräusch«. Wagners Klangdramaturgie auf Tonträger am Beispiel der *Götterdämmerung*

17.00 bis 17.45 Uhr

Prof. Dr. Arne Stollberg (Berlin)

Wenn der Wald nur im Orchester klingt. Szenische Naturverweigerung und musikalische Naturbeschwörung in *Ring*-Produktionen seit den 1980er Jahren

19.30 Uhr

Abendprogramm (für Referentinnen und Referenten und Sponsoren)

Sonntag, 11. Mai 2025

10.00 bis 10.45 Uhr

Prof. Dr. David Trippett (Cambridge)

Siegfried, animality, nature

10.45 bis 11.30 Uhr

Dr. Dominik Frank (Bayreuth/Thurnau)

Wagners Redundanz. Zum inszenatorischen Umgang mit dem musikdramatischen Prinzip in der Aufführungsgeschichte

11.30 bis 12.00 Uhr Kaffeepause

12.00 bis 12.45 Uhr

Prof. Dr. Gundula Kreuzer (New Haven, CT)

Kundry schreit, Cosima schweigt: Gedanken zur Expressivität von Wagners letzten Frauen

12.45 bis 13.30 Uhr

PD Dr. Richard Erkens (Venedig)

Die Erben von Giuseppe Kaschmann: eine Bestandsaufnahme zum ›italienischen‹ Wagner-Gesang heute

13.30 Uhr

Schlussdiskussion und Verabschiedung